

# Rottalbote

## Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44

# Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



63. Jahrgang

DONNERSTAG, den 17. November 2022

Nummer 46

## Öffnungszeiten Rathaus

### Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter [www.oberrot.de](http://www.oberrot.de). Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot



## Bereitschaftsdienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

### Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

### HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/78 7 99 abzufragen.



### Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

### Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

### Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail [pflegestuetzpunkt@lrasha.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasha.de), Homepage [www.psp-sha.de](http://www.psp-sha.de)

## Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 18.11.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Fr., 18.11.	Landjugendparty mit den Troglauer Buam/ Kulturhalle	Einlass 19.30 Uhr
Sa., 19.11.	Landjugendparty mit den Dorfrockern/ Kulturhalle	Einlass 18.30 Uhr
Mo., 21.11.	Sitzung des Gemeinderats/Bürgersaal	19.00 Uhr
Mi., 23.11.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Do., 24.11.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Fr., 25.11.	Weihnachtsmarkt Grund- und Werkrealschule	abgesagt
Sa., 26.11.	Seniorenadventsfeier/Kulturhalle	14.00 Uhr
So., 27.11.	Frühstück kath. Kirchengemeinde/ Dorfgem.haus Hausen	10.00 Uhr
Fr., 2.12.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 3.12.	Hausener Dorfweihnacht MV Hausen/ Platz am Dorfgem.haus	ab 17.00 Uhr
Do., 8.12.	Bundesweiter Warntag	11.00 Uhr
Fr., 9.12.	Blutspendetermin in Fichtenberg/ Gemeindehalle	ab 14.30 Uhr



### Drückjagd im Bereich Marhördt/Marbächle/Konhalden/Badhaus

Am Samstag, 19. November 2022 findet im Bereich Marhördt/Marbächle/Konhalden/Badhaus eine Drückjagd statt. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer im dortigen Bereich um erhöhte Aufmerksamkeit. Auf den Kreisstraßen 2607 (nach Konhalden), K 2674 (nach Marhördt) und K 2675 (nach Marbächle) bestehen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am Montag, 21. November 2022 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses



Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 21. November 2022 um 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Oberrot statt. Davor und im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

#### Tagesordnung:

- 1 Blutspenderehrung
- 2 Einwohnerfragen
- 3 Ersatzbeschaffung LF 16/12
- 4 Bauanträge
- 4.1 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses in Oberrot, Friedhofstraße, Teilfläche von Flst. 16/1
- 4.2 Bauantrag zum Neubau eines Carports in Hausen, Klingenberg 1, Flst. 53/1
- 4.3 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in Oberrot, Stiershof, Flst. 54/1
- 5 Sonstige Bauangelegenheiten
- 5.1 Antrag auf naturparkrechtlicher Erlaubnis zur Erstellung eines Weideunterstandes in Hausen, Gewinn Wanne, Flst. 82, 83 und 84
- 5.2 Sonstiges

- 6 Bebauungsplanverfahren „Strietwiesen-Erweiterung XI“, hier Aufstellungsbeschluss
- 7 Gebührenkalkulation der Wasserverbrauchsgebühr für das Jahr 2023 bis 2024
- 8 Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
- 9 Gebührenkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für die Jahre 2023 und 2024
- 10 Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- 11 Änderung der Erschließungsbeitragssatzung
- 12 Vorstellung des Projektes „Waldkindergarten Wiesenbach“
- 13 Optimierung Oberroter Krämermarkt
- 14 Neufassung der Marktsatzung der Gemeinde Oberrot
- 15 Kooperation FC Oberrot mit der Grund- und Werkrealschule Oberrot
- 16 Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde Oberrot - Veränderung der Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung
- 17 Vergabe von Arbeiten
- 17.1 Bündelausschreibung Gas 2023-2025 - weitere Vorgehensweise
- 17.2 Vergabe Pelletslieferung 2023
- 17.3 Mitverlegung von Erdkabeln im Zuge der Arbeiten an der OD Hausen
- 17.4 Sonstiges
- 18 Vorberatung über den evtl. Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Oberrot
- 19 Kultur- und Nutzungsplan 2023
- 20 Annahme von Spenden
- 21 Bekanntgaben/Verschiedenes
- 21.1 Bekanntgaben nichtöffentlicher Beschlüsse
- 21.2 Sitzungsplan 2023
- 21.3 Sachstand Breitbandausbau Gemeinde Oberrot
- 21.4 Sonstiges
- 22 Anfragen des Gemeinderates

#### Hinweise:

Die Bevölkerung wird zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Aufgrund der Größe des Sitzungssaales steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Zuhörer zur Verfügung.

Hinsichtlich der Hygiene- und Abstandsvorschriften gelten die bekannten Regelungen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird weiterhin empfohlen.

Die Einwohnerfragestunde soll insgesamt nicht länger als 15 Minuten dauern, einzelne Fragen werden auf max. 2 Minuten beschränkt. Darüber hinaus ist es möglich, evtl. Anfragen bis spätestens Freitag, 18.11.2022, 12.00 Uhr schriftlich, per Fax oder Mail an das Bürgermeisteramt zu übermitteln. Vorliegende Anfragen werden dann im Rahmen der Sitzung verlesen.

Personen, die sich in häuslicher Absonderung befinden sowie Personen, die Symptome akuter Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweisen, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Soweit zu einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten Vorlagen erarbeitet wurden, liegen diese in der Sitzung aus.

Online stehen die Vorlagen im Ratsinformationssystem auf [www.oberrot.de/ratsinformationssystem](http://www.oberrot.de/ratsinformationssystem)

einige Tage vor der Sitzung zum Abruf bereit. Um Beachtung wird gebeten.

Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

Peter Keilhofer  
Bürgermeister



### Sitzung des Gemeinderats am Montag, 12. Dezember 2022

Die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2022 findet am Montag, 12. Dezember statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 25. November 2022** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

# ☀️ Seniorenadventsfeier

**am Samstag, 26. November 2022  
um 14.00 Uhr in der Kulturhalle**

Die beiden kirchlichen Gemeinden und die bürgerliche Gemeinde laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur diesjährigen Adventsfeier am ☀️

**Samstag, 26. November 2022 um 14.00 Uhr**

in die Kultur- und Festhalle ein. ☀️

Der Nachmittag beginnt mit einem besinnlichen Teil, den die beiden Kirchengemeinden gestalten. Anschließend folgt eine Kaffeepause, nach der Sie der Musikverein Hausen/Rot musikalisch unterhalten wird.

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag in adventlicher Atmosphäre! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Freundliche Bitte um Kuchenspenden

Wir bitten Sie wieder freundlich um Kuchenspenden für diesen Seniorennachmittag und danken im Voraus herzlich für Ihren Beitrag zum Gelingen der Adventsfeier.



## Sprechtage Deutsche Rentenversicherung

Im Rahmen der Auskunft- und Beratungstätigkeit hält die Deutsche Rentenversicherung am

**Dienstag, 13. Dezember 2022 von 8.30 bis 16.00 Uhr  
im Bürgerbüro Gaildorf, Marktplatz 9,**

den nächsten Sprechtag ab.

Außerdem können Sie im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28, Beratungstermine von Montag bis Freitag vereinbaren.

Sie erhalten Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791/91300 erforderlich! Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

### Telefonische Beratung:

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791/97130-0 vereinbart werden.

### Video-Beratung:

Termine für Videoberatung können direkt im Internet gebucht werden: [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung).

### Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge:

Termine können unter 0791/97130-181 vereinbart werden. Rentenansprüche nimmt auch weiterhin die Gemeindeverwaltung Oberrot, Frau Kautz entgegen.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



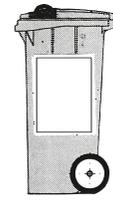
Am 19. November  
Frau Ursula **Ohms** zum 80. Geburtstag;  
am 19. November  
Herr Roland **Adolf** zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

## Mülltermine



**Abholung  
Gelber Sack**  
Mi., 23.11.2022



**Leerung Rest-  
und Biomüll  
und Grünabfälle**  
Sa., 18.11.2022  
und 2.12.2022

**Papiertonne**  
Do., 24.11.2022

### Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr  
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

## Drückjagd im Bereich Hohenhardtweiler, Frankenberg, Obermühle am Freitag, 25. November 2022

Am Freitag, den 25.11.2022, findet im Waldgebiet zwischen Hohenhardtweiler, Frankenberg, Obermühle, Sittenhardt, Sanzenbach und Dendelbach eine großräumige, revierübergreifende Drückjagd auf Schwarz- und Rehwild statt.

Privatwaldbesitzer und Waldbesucher werden gebeten, diesen Bereich an diesem Tag nicht zu betreten. Ortskundige Autofahrer bitte zwischen 9.00 und 16.00 Uhr auch das Ortsverbindungssträßchen zwischen Frankenberg, Sanzenbach und Sittenhardt nicht nutzen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Rücksichtnahme.  
Bernd Schramm, Hospitalforst

## Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 8. Dezember 2022

Der nächste bundesweite Warntag findet am **8. Dezember 2022** statt.

An diesem Tag wird ab 11.00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Parallel können auf Ebene der Länder in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Lautsprecherwagen oder Sirenen) werden. In der Gemeinde Oberrot ist vorgesehen, die Sirene am Rathaus auszulösen.

### Warnsignale:

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

## Aktuelles in Kürze

### Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal Oberrot am Volkstrauertag

In diesem Jahr fand die zentrale Gedenkfeier für alle Gefallenen und Toten der Gemeinde am vergangenen Sonntag im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst am Kriegerdenkmal bei der Oberroter Kirche statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Oberrot.



BM Peter Keilhofer erinnerte in seiner Ansprache daran, dass der Volkstrauertag zwar als Reaktion auf die beiden Weltkriege im vergangenen Jahrhundert begangen wird, aber auch heute unverändert seine Daseinsberechtigung hat. Dies wird uns nicht zuletzt durch den seit Februar andauernden Krieg in der Ukraine bewusst.



Der Bürgermeister schloss seine Ansprache mit einem Aufruf: „Nehmen wir die Geschehnisse in der Geschichte, den Anfang 2022 in der Ukraine begonnenen Schrecken und die weltweiten Kriege als Mahnung zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Halten wir uns stets vor Augen, dass auch aus kleinsten Anfängen eine Lawine entstehen kann, die durch die Dynamik nur schwer beeinflussbar sein wird. Nur wenn alle der Versuchung widerstehen, Krieg und Gewalt als Mittel zur Lösung von Interessengegensätzen zu betrachten, werden wir einen Weg beschreiten können, der zur Hoffnung berechtigt. Bekennen wir uns dazu: Humanität ist unsere größte Stärke – nicht Waffengewalt und Hass. Frieden und Mitmenschlichkeit

ist unser höchstes Gut. Sich für dieses Ziel einzusetzen, muss all unsere Kraft gelten. Hier und überall auf der Welt.“ Auch die Vertreterin des VdK Ortsverbandes Rottal, Frau Ingeborg Kirchner, ging in ihrer Rede auf die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine, mitten in unserem Europa, ein. Die anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal erfolgte durch Bürgermeister Keilhofer und Ingeborg Kirchner gemeinsam.

Am Kriegerdenkmal auf dem Hausener Friedhof wurde bereits an Allerheiligen in aller Stille ein Kranz niedergelegt.  
Fotos: Andreas Balko

### Gut besuchte Defibrillator-Schulung im Rathaus

Durch die Initiative „Herzsicher“ der Björn-Steiger-Stiftung und dank diverser Spenden konnten in der Gemeinde Oberrot bereits an zwei rund um die Uhr zugänglichen Außenstandorten Defibrillatoren installiert werden - am Rathaus und an der Kultur- und Festhalle. Ein weiterer wird demnächst am Dorfgemeinschaftshaus Hausen eingerichtet.

Ein Vorteil der modernen Laien-Defibrillatoren ist die einfache Handhabung. Um aber vorhandene Hemmungen und Ängste bei der Benutzung des Geräts abzubauen, hat die Stiftung in Kooperation mit dem DRK am vergangenen Donnerstag im Bürgersaal des Rathauses eine Schulung angeboten.

Erfreulicherweise haben sich über 20 Teilnehmer zu dieser Schulung angemeldet, was uns sehr gefreut hat. Es zeigt, dass das Interesse groß ist, im Ernstfall auf die Not-Situation vorbereitet zu sein.

BM Keilhofer begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei Frau Christin Walther vom DRK für die Durchführung der Schulung. Auch er war von der Teilnehmerzahl positiv überrascht. Im Laufe der zweistündigen Veranstaltung informierte Frau Walther darüber, wie der Defibrillator einzusetzen ist und die Teilnehmer konnten das Gelernte gleich selbst an den Puppen umsetzen und üben.

Ziel der Gemeinde und der Björn-Steiger-Stiftung ist es, ein Mal jährlich diese Defi-Schulung anzubieten.



## Christbäume für die Dorfplätze gesucht

Für die bevorstehende Adventszeit benötigt der Bauhof wieder große Christbäume zur Schmückung öffentlicher Plätze. Bäume in Hausgärten sind meistens schön gewachsen. Wenn die Mitarbeiter des Bauhofs den Baum im Hausgarten fällen und dieser dann in der Weihnachtszeit nochmals einen guten Dienst tut, ist den Grundstückseigentümern und auch der Gemeinde geholfen.

Wer einen solchen Baum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter Tel. 0170/9342238 beim Bauhof.



## Amtliche Bekanntmachungen



**Rathaus  
Oberrot**

### Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können aber auch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeastet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Es wird deshalb auf die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträuchern und Heckenpflanzen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen hingewiesen. Gemäß § 28 Abs. 2 StrG (Straßengesetz für Baden-Württemberg) dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Danach sind die Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

**4,50 m** über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbanketten

**2,50 m** über Rad- und Gehwegen

Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils beträgt nach beiden Seiten jeweils vom äußeren, befestigten Fahrbahnrand gemessen, mindestens 1,25 m und bei vorhandenem Rad- bzw. Gehweg, zusätzlich vom äußeren befestigten Rad-/Gehwegrand gemessen, mindestens 0,25 m.

Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume, Sträucher und dergleichen im Sommer und den größeren Durchhang der Äste und Zweige erscheint es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,50 m zu erweitern. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen gemessen über der Fahrbahnoberkante 0,80 m nicht übersteigen.

Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit gebeten, dieser Verpflichtung bis 28. Februar 2023 nachzukommen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass anfallendes Laub weder auf Nachbargrundstücke noch auf sonstige öffentliche Flächen, Gräben, Straßen o. ä. verbracht werden darf. Bitte nutzen Sie hierfür ebenso wie für den o. a. Strauch- und Baumschnitt die Entsorgungsmöglichkeit auf dem Wertstoffhof/Häckselplatz.

Herzlichen Dank.

Die Gemeinde Oberrot (rd. 3.600 Einwohner) sucht zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** eine/n

### Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

oder eine/n

### Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

für den Bereich des Hauptamtes (Personal- und Ordnungsamt).

Es handelt sich dabei um eine vorerst bis Ende Juli 2025 befristete Stelle als Elternzeitvertretung mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 %.

Das abwechslungsreiche, publikumsintensive Aufgabengebiet umfasst insbesondere das Personalwesen samt Arbeitssicherheit, die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen sowie die Vertretung in weiteren Bereichen des Melde- und Ordnungswesens. Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

EDV-Kenntnisse und der sichere Umgang mit den gängigen Windows-Programmen werden erwartet. Weitere Kenntnisse insbesondere mit dem Verfahren Regisafe sind von Vorteil.

Wir suchen eine/n belastbare/n, verantwortungsbewusste/n und selbstständige/n Mitarbeitende/n nach Möglichkeit mit Berufserfahrung im öffentlichen Dienst. Wir bieten leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **05.12.2022** an das Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot oder per Mail an [info@oberrot.de](mailto:info@oberrot.de). Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Martin Hofmann 07977/74-20 gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, keine Originalunterlagen (nur Kopien) zu verwenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

### Kreishaushalt 2023 – die wichtigsten Positionen (Fortsetzung)

In der Serie zu den wichtigsten Positionen des Kreishaushalts 2023 wurde bereits die Kreisumlage und der dringende Appell des Landrats zum Aufgaben- und Bürokratieabbau an die Politiker vorgestellt. Heute stehen die Verschuldung und die größten Investitionen im Mittelpunkt.

„Wir legen Ihnen wieder einen Haushaltsplanentwurf vor, der uns in die Lage versetzt, die geplanten Investitionen ohne größere Schuldaufnahmen zu finanzieren. Nur für den Krankenhausbau in Crailsheim ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von drei Millionen Euro vorgesehen. Wenn der Abschwung länger dauert, werden wir wieder Schulden aufnehmen müssen. Den Spielraum dafür haben wir geschaffen durch den Schuldenabbau in den vergangenen guten Jahren von in der Spitze knapp 78 Millionen Euro

auf rund 49 Millionen Euro im Haushaltsplanentwurf 2023“, erklärte Landrat Gerhard Bauer in seiner Haushaltsrede.

Die Investitionen im Haushaltsplanentwurf umfassen ein Gesamtvolumen von 16,8 Millionen Euro. „Der Zweckverband Breitband leistet ausgezeichnete Arbeit. An vielen Stellen im ganzen Kreisgebiet wird gebaggert und werden Leitungen verlegt. Wir schaffen zusammen mit den Städten und Gemeinden die Infrastruktur für die digitale Zukunft. Ein hochleistungsfähiges Breitbandnetz ist heute ein Muss-Kriterium bei der Standortwahl. Deshalb ist es ganz wichtig, dass wir gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden die weißen und grauen Flecken flächendeckend im ganzen Kreisgebiet an das Breitbandnetz anschließen. Die Gesamtinvestition dafür beträgt 600 Millionen Euro. Mitte Oktober schreckte eine Bekanntgabe der Bundesregierung über einen Förderstopp ab sofort für den Breitbandausbau auf. Unser Zweckverband hat aber bereits für alle 24 gestellten Grauen-Flecken-Anträge mit einem Kostenvolumen von 160 Mio. E den Zuwendungsbescheid über 50 % Zuschuss vom Bund erhalten. Es stehen nur noch Bewilligungen über Beraterförderanträge der Städte und Gemeinden in Höhe von 1,15 Millionen Euro aus. Wir haben uns mit dem Zweckverband rechtzeitig auf den Weg gemacht und werden vom Förderstopp des Bundes beim Breitbandausbau nicht aufgehalten“, so der Landrat.

„Das Straßenbudget beträgt 13,6 Millionen Euro und teilt sich auf in 4,3 Millionen Euro für Umbau- und Deckenverstärkungsmaßnahmen, die im Finanzhaushalt veranschlagt sind. Außerdem sind 1,3 Mio. E für Gerätebeschaffungen und eine neue Fahrzeughalle sowie die Erweiterung des Umkleide- und Sanitärbereichs in der Straßenmeisterei Blaufelden vorgesehen. Für die Mitfinanzierung von Radwegen stehen 127.000 Euro im Haushaltsplanentwurf zur Verfügung. Der Landkreis trägt die Hälfte des kommunalen Finanzierungsanteils für Radwege, die von den Städten und Gemeinden entlang oder in der Umgebung von Kreisstraßen gebaut werden. Weitere 150.000 Euro sind für bauliche Verbesserungen von Radwegen eingeplant. Für Fahrradabstellanlagen und die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur bei den Schulen und den Verwaltungsgebäuden wurden 150.000 Euro im Gebäudebudget bereitgestellt. Das Gebäudebudget beträgt 7,5 Millionen Euro und schrumpft damit gegenüber dem Vorjahr um die Hälfte“, erklärte Landrat Bauer.

## Regionalentwicklung Schwäbischer Wald für neue Förderperiode erfolgreich ausgewählt

Unter dem Motto „Starke Wurzeln, starke Menschen: Schwäbischer Wald“ bewarb sich die LEADER-Region Schwäbischer Wald mit ihrem Regionalentwicklungsverein und den vier Landkreisen Rems-Murr-Kreis, Schwäbisch Hall, Ostalbkreis und Heilbronn, um die neue LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg am 7. November 2022 im Neuen Schloss in Stuttgart, wurden die erfolgreichen LEADER-Regionen verkündet. Der Schwäbische Wald ist erneut Teil der Förderkulisse und wird in der kommenden LEADER-Periode durch das EU-Programm gefördert.

Im Rahmen der Veranstaltung zur Bekanntgabe der neuen LEADER-Förderkulisse in Baden-Württemberg, gratulierte Minister Peter Hauk MdL den LEADER-Regionen zur erfolgreichen Bewerbung und der Aufnahme in das Förderprogramm. Er betonte, dass die ländlichen Regionen „wichtige und attraktive Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsräume“ sind. „Das EU-Regionalentwicklungsprogramm LEADER trage hierbei mit seinem großen bürgerschaftlichen Engagement erheblich dazu bei diese zu stärken und weiterzuentwickeln“, so Minister Hauk in seiner Pressemitteilung vom 7. November 2022. Gerade für die Zukunft sehe er den ländlichen Raum vor große Herausforderungen gestellt und große Zukunftsthemen, wie die Digitalisierung, der Klimaschutz und die nachhaltige Daseinsvorsorge können nur mit einem leistungsfähigen Ländlichen Raum gelöst werden. „Programme wie LEADER“, so Minister Hauk überzeugt, „geben unseren Regionen wichtige Instrumente an die Hand, um mit innovativen Lösungen und kreativen Konzepten diesen Aufgaben begegnen zu können“. In Baden-Württemberg werden in der neuen Förderperiode von 2023 bis 2027 künftig 20 statt bisher 18 LEADER-Aktionsgruppen gefördert. Die Auswahl für die Aufnahme der 20 Regionen in die

LEADER-Förderkulisse erfolgte nach einer gutachterlichen Bewertung mit anschließendem Auswahlgremium, welches aus Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie aus Vertretenden der Verwaltung bestand.

Den LEADER-Aktionsgruppen stehen in der Förderperiode 2023 bis 2027 insgesamt rund 46 Millionen Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Somit verfügt jede Aktionsgruppe für die Umsetzungsphase von fünf Jahren über ein EU-Mittel-Budget von 2,3 Millionen Euro. Das Land unterstützt LEADER mit weiteren 12,5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und somit mit zusätzlich 625.000 Euro je LEADER-Aktionsgruppe. Hinzu kommen Landesmittel aus den Programmen Innovative Maßnahmen für Frauen und der Landschaftspflegerichtlinie.

„Ich bin glücklich, dass wir auch weiterhin die Entwicklung des Schwäbischen Waldes mit voranbringen können. Wir haben hier viele umtriebige Menschen mit tollen Ideen, die den ländlichen Raum attraktiv und lebenswert machen. Auf die neue Förderperiode freue ich mich sehr!“, beschreibt Annette Ehle, 1. Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Schwäbischer Wald das Gefühl, nun die Urkunde für die neue Förderperiode in Händen zu halten. Die LEADER-Region Schwäbischer Wald:

Die LEADER-Region Schwäbischer Wald liegt im Nordosten Baden-Württembergs und ist das Herzstück des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. 31 Kommunen aus vier Landkreisen sind in dieser neuen Kulisse vereint:

- Der Rems-Murr-Kreis mit den Gemeinden Alfdorf, Althütte, Auenwald, Großerlach, Kaisersbach, Rudersberg, Spiegelberg und Sulzbach an der Murr sowie den Städten Murrhardt und Welzheim.
- Der Landkreis Schwäbisch Hall mit den Gemeinden Fichtenberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot und Rosengarten sowie den Städten Gaildorf und Schwäbisch Hall mit dem Teilort Biberfeld.
- Der Ostalbkreis mit den Gemeinden Abtsgmünd, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach und Täferrot.
- Der Landkreis Heilbronn mit der Gemeinde Wüstenrot und der Stadt Löwenstein.

„Die Zukunft des Schwäbischen Waldes an der Wurzel packen“ – dieses Ziel hat sich die Lokale Aktionsgruppe Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e. V., welche im Mittelpunkt des LEADER-Prozesses steht und eine Partnerschaft aus öffentlichen, institutionellen und privaten Akteuren aus den unterschiedlichsten Bereichen darstellt, auf die Fahnen geschrieben. Bereits seit 2015 und auch wieder in der neuen Förderperiode unterstützt der Verein mithilfe der EU-Förderung u. a. die Kommunen, Unternehmen, Direktvermarkter und Vereine der Region. Die Themenschwerpunkte werden dabei künftig auf der Stärkung von Innovations- und Wirtschaftskraft, dem Tourismus sowie auf der Kultur und Grundversorgung in der Region liegen. Dabei sollen die Ziele der EU in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung im Fokus stehen und bei jedem Projekt mitgedacht werden. Ein zentrales Querschnittsthema ist außerdem die Barrierefreiheit im Schwäbischen Wald.

### Das EU-Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“:

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm, das aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird. Der Begriff LEADER ist eine Abkürzung und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“. Das Programm soll also eine Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft schaffen. Eine Förderung ist nur in sogenannten LEADER-Aktionsgebieten möglich. Dies sind abgegrenzte Gebiete des ländlichen Raums, die unter geografischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten eine Einheit bilden. Eine Besonderheit von LEADER ist der sog. Bottom-Up-Ansatz. Die Entscheidung über die Vergabe der verfügbaren Fördermittel wird von den lokalen Aktionsgruppen getroffen, die sich aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedenen Wirtschafts- und Sozialpartnern und kommunalen Vertretungen aus der Region zusammensetzen. Die zugrundeliegende Überlegung hinter diesem Ansatz ist, dass die Menschen vor Ort die Herausforderungen und Potenziale ihrer Region am besten kennen. So können gezielt Bedarfe erkannt und passgenaue Ideen sowie Projekte entwickelt wer-

den, die den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert bringen und den Ländlichen Raum insgesamt zukunftsfähig machen.



Vertreter/innen der LEADER-Region Schwäbischer Wald erhalten die Urkunde der neuen Förderperiode von Minister Peter Hauk, v.l.: Dr. Joachim Bläse, Landrat Ostalbkreis; Christoph Hald, Bürgermeister Gschwend, stellv. Vorsitzender Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald; Annette Ehle, 1. Vorsitzende Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald; Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz; Dr. Richard Sigel, Landrat Rems-Murr-Kreis; Petra Wagner, Europabeauftragte Landkreis Heilbronn; Andrea Bofinger, Regionalmanagerin LEADER Schwäbischer Wald; David Schneider, Amtsleiter Wirtschafts- und Regionalmanagement Landratsamt Schwäbisch Hall

Bild-Quelle: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald: Lerne die Naturparkführer-Arbeit kennen



#### Videoserie zum Naturparkführerdasein geht auf Instagram und Facebook online

Anlässlich des anstehenden Naturparkführer-Zertifikatslehrgangs schaltet der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zusammen mit

Hallo.Vision GbR eine Videoreihe auf Facebook und Instagram. In mehrere Kurzvideos nimmt Yvonne Grimminger das Publikum auf einer Tour- ihrer „Hausrunde“ -in Alfdorf mit und gibt Einblicke in die Bereiche, die eine Naturparkführerin prägen. Sie erzählt, warum sie Naturparkführerin geworden ist, wie sie die Naturparkführerarbeit in ihren Alltag integriert, was ihr der Lehrgang gebracht hat, und wie sie die Arbeit mit ihrem Beruf verknüpfen kann. Ihre Liebe zu der Natur und ihrer Heimat spürt man durchweg. Die Videos machen die Rolle der Naturparkführer lebendig und greifbar. Das Projekt nimmt bewusst die sozialen Medien in den Blick, um alle Informationskanäle zu bedienen und damit ein breites Spektrum an interessierten Personen zu erreichen. „Vor allem bei jungen Menschen wollten wir das Interesse an den Naturparkführern wecken und ihnen Anstöße geben, sich für den neuen Zertifikatslehrgang zu bewerben“ so Laurel Kagels, Lehrgangskordinatorin des Naturparks. Die Videos sind auf Instagram bei SHA-TV und auf Facebook bei dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald angeschaut werden. Alternativ sind sie auf der Webseite der Naturparks zu sehen.

Noch bis zum 20. November können Bewerbungen per E-Mail eingesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen, sowie Informationen zu den Naturparkführern, zum Zertifikatslehrgang, und eine Karte des Naturparks sind auf der Homepage des Naturparks unter [www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de) verfügbar. Für die dann ausgewählten 25 Bewerber startet der Lehrgang im Januar und endet mit der Abschlussprüfung im Oktober 2023.

Die Organisation und Koordination des Naturparkführerlehrgangs wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert.

#### Weitere Informationen unter

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.  
Frau Laurel Kagels  
Telefon: 07192/9789-007  
E-Mail: [laurel.kagels@naturpark-sfw.de](mailto:laurel.kagels@naturpark-sfw.de)  
[www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de)

## Schulnachrichten

### Grund- und Werkrealschule Oberrot

#### Elternbeirat der GWRS Oberrot im Schuljahr 2022/2023

Am 27.10.2022 fand die erste Elternbeiratssitzung in diesem Schuljahr statt. Frau Petra Wühr (vorne Mitte) wurde erneut als Elternbeiratsvorsitzende gewählt, ihre Stellvertreterin ist Frau Claudia Rettenmaier (vorne rechts). Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit.

E. Weger, Rektorin



#### Apfelernte

Auf der Streuobstwiese der Grund- und Werkrealschule Oberrot herrschte im Herbst reger Betrieb. Hausmeister und Bauhof schüttelten kräftig die Bäume und die Schülerinnen und Schüler sammelten die Äpfel abwechselnd klassenweise auf. Über 1,5 Tonnen landeten im Sammelbehälter. Für die Jungs und Mädchen war es eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Über die Oberroter Firma Wengel KG wurde die Apfelernte bei der Firma Streckner Natursaft GmbH in Aspach abgeliefert. Der erzielte Betrag wurde von beiden Firmen gemeinsam mit einer Spende aufgerundet, sodass die Schule 200 € erhält. Mit dem Betrag können nun Aktionen in der Schule unterstützt werden.

Text und Foto: Andreas Balko





## Für unsere Landwirte

### Neue Teilzeitklasse in der Hauswirtschaft – noch Plätze frei

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt in Ilshofen bietet ab Januar 2023 bis Frühjahr 2025 eine neue Teilzeitklasse zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft“ an.

Im Unterricht werden hauswirtschaftliche Fertigkeiten und Kenntnisse, sowie Grundlagen in Betriebs- und Haushaltsmanagement vermittelt. Er findet montagabends und ca. einmal pro Monat samstags außerhalb der Schulferien statt.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Interessierte per E-Mail unter [b.foerster@LRASHA.de](mailto:b.foerster@LRASHA.de) oder unter Telefonnummer 07904/7007-3162.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



#### Donnerstag, 17. November 2022

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (Klasse 9)

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

#### Freitag, 18. November 2022

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (bis Klasse 5)

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klassen 6 und 7)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 7 und 8)

19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger und Rover (R/R)“ des VCP (ab 16 Jahren)

#### Sonntag, 20. November 2022 -

#### Totensonntag/Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko)

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

#### Dienstag, 22. November 2022

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Chor Aufatmen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

#### Mittwoch, 23. November 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Donnerstag, 24. November 2022

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP (Klasse 9)

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

#### Freitag, 25. November 2022

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (bis Klasse 5)

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klassen 6 und 7)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 7 und 8)

19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger und Rover (R/R)“ des VCP (ab 16 Jahren)

#### Samstag, 26. November 2022

14.00 Uhr Seniorenadventsfeier in der Kultur- und Festhalle (ev. und kath. Kirchengemeinde und bürgerliche Gemeinde)

### Der Andere Advent

Die bestellten Adventskalender sind eingetroffen und können im Pfarramt abgeholt werden. Der Adventskalender für Erwachsene kostet 8,80 €, der für Kinder 7,90 €.

### Corona-Regeln für Gottesdienste

Wir empfehlen nur noch das Tragen einer Maske in der Kirche, besonders für diejenigen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen eine Infektion mit Corona auf jeden Fall vermeiden sollten. Verpflichtende Regeln gelten bis auf Weiteres nicht mehr.

### Gottesdienste auf Video und Telefon

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: <https://www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/videogottesdienste>.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: [www.videogottesdienste.dfotos.de](http://www.videogottesdienste.dfotos.de).

Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer (07977) 3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Ihr Andreas Balko

### Totensonntag/Ewigkeitssonntag

Am kommenden Sonntag gedenken wir als Gemeinde derer, die aus unserer Mitte verstorben sind. In besonderer Weise rufen wir uns jene in Erinnerung, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind. Deshalb verlesen wir ihre Namen. Für jeden/jede, der/die aus unserer Gemeinde in diesem Kirchenjahr verstorben ist, wird eine Kerze im Gottesdienstraum brennen. Außerdem wird das Totenglöckle ins große Geläut eingebunden sein und auch während der Verlesung der Verstorbenen läuten. Beginn des Gottesdienstes ist um 9.30 Uhr.

### Seniorenachmittag im Advent

Am Samstag, den 26. November laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der bürgerlichen Gemeinde wieder herzlich zum Seniorenachmittag im Advent ein. Beginn ist um 14.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle. Der Nachmittag wird von der bürgerliche Gemeinde sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet. Es wirken der Posaunenchor und der Musikverein Hausen mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Freundliche Bitte um Kuchenspenden für den Seniorenachmittag

Für den Seniorenachmittag im Advent am Samstag, den 26. November, bitten wir Sie wieder freundlich um Kuchenspenden. Die Kuchen können am Samstag zwischen 9.30 und 11.00 Uhr sowie ab 13.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle abgegeben werden. Wir danken allen Kuchenspendenden und -spendern im Voraus herzlich für ihren wichtigen Beitrag zum Gelingen des Nachmittags.

### Katholische Kirche Hausen

#### Lebendiger Adventskalender

#### Gemeinsam wollen wir „Besinnliche Abende“ im Advent erleben.

Ein Adventsfenster öffnet sich, gestaltet von der Gastfamilie, umrahmt von Gebeten, Liedern oder Geschichten.



Hierzu suchen wir Gastgeber, die ein Adventsfenster dekorieren und den Abend ca. 20 Minuten lang gestalten. Die Fenster werden immer um 18.00 Uhr nach dem Glockenläuten geöffnet. Hilfe bei den Vorbereitungen, der Ausrichtung oder der Gestaltung stellen wir sehr gerne zur Verfügung. Sollte jemand kein eigenes Fenster

ausrichten können, möchte aber trotzdem gerne mitmachen, sind Helfer herzlich willkommen. Wir würden uns über Teilnehmer aller Konfessionen freuen.

Anmeldung für Gastgeber oder Helfer bis spätestens 25. November 2022.

Anmeldung und nähere Infos bei Angelika Wöhrle, Tel.-Nr. 07977/439 oder Alice Knupfer, Tel.-Nr. 07977/260 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

### Umzug an St. Martin

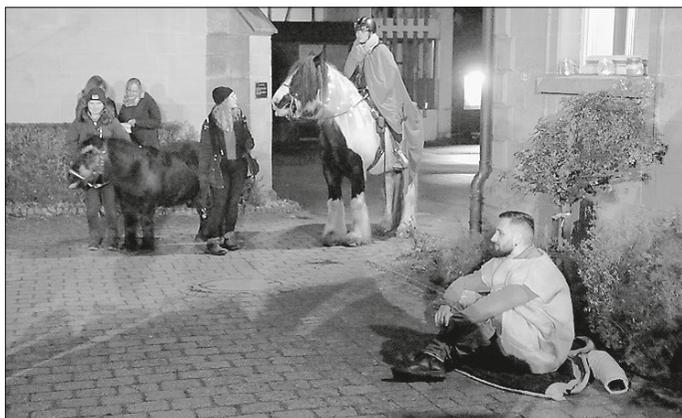
Endlich konnten wir wieder, wie schon immer Tradition in Hausen, durch die Straßen ziehen und mit unseren Laternen Licht in die Dunkelheit bringen.

Begleitet von Sabine Jordan und ihren Pferden Lieschen und Diego, die leuchtende und glitzernde Mähnen hatten, ritt St. Martin durch die Straßen.

Ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Hausen, der uns am Dorfplatz schon mit seinem schönen Spiel erwartete. Hier teilte St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler.

Anschließend gab es Glühpunsch und für die Kinder Martinsbrezeln.

Wir bedanken uns beim Elternbeirat für das Kochen vom Punsch, dem Besorgen von Bechern und Töpfen sowie bei den Eltern für den Auf- und Abbau. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die die Mantelteilung gespielt haben - bei Frau Jordan mit ihrem Team und den Pferden, kurz bei allen, die unseren Abend mitgestaltet haben. Wir hatten ein schönes Fest!



### Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 19. bis zum 25. November 2022  
„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“  
Lukas 12,35

Samstag, 19. November 2022

Zeit für Spielen Basteln, für Singen, Beten, für Bibelgeschichten, Zeit für Gott



Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ins Gemeindehaus Großerlach eingeladen.

Da wir mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen bitten wir, um planen zu können, um telefonische Anmeldung bei Claudia Jocher, Tel. 07903/7828 bis Freitagmittag.

Um unsere Ausgaben zu decken, bitte 1,50 € mitbringen!  
Euer kidsmorning-Team

Sonntag, 20. November 2022 - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab,  
Pfarrerin Ute von Brandenstein

15.00 Uhr Spielenachmittag im Kirchsaaal Grab  
(vgl. Text nachfolgend)

Dienstag, 22. November 2022

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Kirchsaaal Grab

Mittwoch, 23. November 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
im Gemeindehaus Großerlach

Samstag, 26. November 2022

11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Adventsbasar  
im Gemeindehaus Großerlach



Unser nächster **Spielenachmittag** findet am **Sonntag, den 20. November 2022 ab 15.00 Uhr im Kirchsaaal Grab** statt.

Dazu laden wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ganz herzlich ein. Nach dem Kaffeetrinken werden verschiedene Brett-, Karten- und Würfelspiele angeboten. Gerne kann man

auch ein Spiel von zu Hause mitbringen und vorstellen.

Wir freuen uns über viele Gäste!

Ihr Spielenachmittagsteam

## Herzliche Einladung zum Adventbasar am Samstag 26. November 2022 von 11 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Großerlach



Folgendes wird angeboten:

- Adventkränze und adventliche Gestecke

- Kuchen zum Mitnehmen  
(Behälter dafür können gerne mitgebracht werden)



- Steaks und Wurst im Weck



- Glühwein und Kinderpunsch

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großerlach/Grab

!!! Um das Kuchenbuffet zu bestücken, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wer einen Kuchen spenden möchte, bitte bei Ruth Rokos unter Tel. 07903/3380 melden.

Herzlichen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:  
Pfarrerin Ute von Brandenstein, Telefon: 07192/900808  
Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,  
Stuttgarter Str. 21, Großerlach:  
Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Telefon: 07903/2238  
Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:  
Heinz-Walter Hermann, Telefon: 07903/2232  
Kirchenpflege:  
Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte,  
Telefon: 07903/7828  
Mesnerin Großerlach:  
Julia Rossijkina, Telefon: 0152/289 897 67  
Mesner Grab:  
Tim von Brandenstein, Telefon: 07192/900880

### Neuapostolische Kirche



Hauptstraße 23

**Sonntag, den 20.11.2022**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, den 23.11.2022**

20:00 Uhr Gottesdienst

Es besteht auch die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971 3062) beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

### Jehovas Zeugen Murrhardt/Oberrot

Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom

**Sonntag, 20. November 2022**

10.00 Uhr Vortrag: „Ist Gott noch Herr der Lage?“

Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Sprüche 11:13 „Sei vertrauenswürdig“

**Mittwoch, 23. November 2022**

19.00 Uhr Besprechung von 2. Könige Kapitel 9 und 10.

Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org

wurde von dem in das vordere Paarkreuz aufgerückten Lippold völlig überrascht und lag 0:2 im Rückstand. In den folgenden zwei Sätzen hatte Böhm wieder Vorteile und so musste auch hier der fünfte Satz entscheiden. Lippold konnte nochmals seine Spielstärke unter Beweis stellen und das Spiel zum 3:2 für Öhringen gewinnen.

Im mittleren Paarkreuz gab es dann eine Punkteteilung. Während Arben Hoti gegen Härer nicht viel erreichen konnte (0:3), war Manfred Böhm gegen Wawak mit 3:1 erfolgreich.

Tim Knufer konnte in seinem Einzel zwei Sätze gut mithalten – musste sich aber am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Freddy Mijatovic brachte in einem hart umkämpften Spiel den FCO wieder auf 4:5 heran.

Danach hatte Daniel Böhm im Spitzenspiel Vorteile und gewann gegen Ertle mit 3:1.

Spannend machte es Witalij Breimeier gegen Lippold. Erst im Entscheidungssatz konnte Breimeier den Öhringer knapp mit 15:13 bezwingen.

Nach dem Erfolg von Manfred Böhm gegen Härer (3:0) neigte sich das Spiel zu Gunsten des FCO. Sowohl Arben Hoti wie auch Freddy Mijatovic waren erfolgreich und führten Oberrot zum 9:5-Erfolg in Öhringen.

D1-D2	<u>Lippold, Johannes / Homm, Andi</u>	<u>Breimeier, Witalij / Mijatovic, Frederic</u>	9:11	9:11	11:3	8:11	1:3	0:1
D2-D1	<u>Ertle, Timo / Wawak, Tobias</u>	<u>Böhm, Daniel / Hoti, Arben</u>	9:11	2:11	11:9	6:11	1:3	0:2
D3-D3	<u>Härer, Rene / Geisler, Daniel</u>	<u>Böhm, Manfred / Knufer, Tim</u>	11:8	11:8	11:7		3:0	1:2
1-2	<u>Ertle, Timo</u>	<u>Breimeier, Witalij</u>	1:11	9:11	11:8	11:4	11:6	3:2 2:2
2-1	<u>Lippold, Johannes</u>	<u>Böhm, Daniel</u>	11:3	11:9	8:11	8:11	11:6	3:2 3:2
3-4	<u>Härer, Rene</u>	<u>Hoti, Arben</u>	11:7	11:3	11:8		3:0	4:2
4-3	<u>Wawak, Tobias</u>	<u>Böhm, Manfred</u>	7:11	4:11	11:6	7:11	1:3	4:3
5-6	<u>Homm, Andi</u>	<u>Knufer, Tim</u>	11:2	11:9	11:8		3:0	5:3
6-5	<u>Geisler, Daniel</u>	<u>Mijatovic, Frederic</u>	11:13	11:6	9:11	13:15	1:3	5:4
1-1	<u>Ertle, Timo</u>	<u>Böhm, Daniel</u>	3:11	6:11	12:10	8:11	1:3	5:5
2-2	<u>Lippold, Johannes</u>	<u>Breimeier, Witalij</u>	11:6	9:11	11:8	7:11	13:15	2:3 5:6
3-3	<u>Härer, Rene</u>	<u>Böhm, Manfred</u>	6:11	12:14	11:13		0:3	5:7
4-4	<u>Wawak, Tobias</u>	<u>Hoti, Arben</u>	8:11	6:11	11:8	11:9	8:11	2:3 5:8
5-5	<u>Homm, Andi</u>	<u>Mijatovic, Frederic</u>	11:7	6:11	3:11	6:11	1:3	5:9

Tabelle Herren - Bezirksliga

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	<u>TSV Neuenstein III</u>	5	5	0	0	45:15	+30	10:0
2	<u>TSV Rossfeld</u>	6	5	0	1	51:19	+32	10:2
3	<u>SpVgg Gröningen-Satteldorf II</u>	6	3	1	2	43:37	+6	7:5
4	<b>FC Oberrot 1928</b>	5	3	0	2	39:30	+9	6:4
5	<u>TSV Gaildorf</u>	6	3	0	3	39:44	-5	6:6
6	<u>TSV Markelsheim</u>	5	2	1	2	32:40	-8	5:5
7	<u>TTC Gnadental III</u>	5	2	0	3	35:35	+0	4:6
8	<u>TSV Gerabronn</u>	5	2	0	3	30:34	-4	4:6
9	<u>TSG Öhringen</u>	6	2	0	4	35:43	-8	4:8
10	<u>TSV Niedernhall II</u>	7	0	0	7	11:63	-52	0:14

## Vereinsnachrichten



### FC Oberrot

Abteilung Tischtennis

Herren gewinnen in Öhringen

Jungen I und Jungen III erfolgreich!

Mädchen unterliegen TSV Sulzdorf

9:5!

4:6!

Herren – Bezirksliga

TSG Öhringen I – FC Oberrot I

5:9

Zum einzigen Sonntagsspiel musste die Herren I bei der TSG Öhringen I antreten.

Mit Tim Knufer gab wieder einmal ein Jugendspieler sein Debüt bei der 1. Herrenmannschaft.

Einen guten Start hatte der FCO bereits in den Doppeln. Breimeier/Mijatovic und Böhm D./Hoti gewannen jeweils mit 3:1 Sätzen. Böhm M./Knufer verloren 0:3.

Im Einzel des vorderen Paarkreuzes führte Witalij Breimeier gegen Öhringens Nr. 1 Ertle bereits mit 2:0 Sätzen, konnte aber mit zunehmender Spielzeit dem starken Druck des Öhringers nicht mehr standhalten und verlor noch im Entscheidungssatz. Daniel Böhm

### Jungen – Bezirksklasse A

FC Oberrot I – KSG Ellrichshausen I

7:3

Erfolgreich konnte die 1. Jungenmannschaft die Tabellenführung in der Bezirksklasse A verteidigen. Beim 7:3 über die KSG Ellrichshausen war der Sieg für den FC Oberrot nie in Gefahr. Schreiber/Knufer gewannen souverän das Doppel.

Zwar hatte Aaron Schreiber im Spitzenspiel des Einzels das Nachsehen, konnte aber seine weiteren zwei Spiele gewinnen. Tim Knufer gewann alle drei Einzel deutlich und zeigte enorme Spielstärke. Auch Batu Keskin trug wiederum mit einem gewonnenen Einzel zum Oberroter Erfolg bei.

**In der Gemeinschaft  
macht Bewegung mehr Spaß ...**

D1-D1	Schreiber, Aaron/ Knuifer, Tim	Ravsz, Justus/ Kreißl, Thore	14:12	11:8	11:4			3:0	1:0
1-2	Schreiber, Aaron	Kreißl, Thore	11:9	9:11	11:3	6:11	11:6	3:2	2:0
2-1	Knuifer, Tim	Ravsz, Justus	11:6	11:7	7:11	11:6		3:1	3:0
3-2	Keskin, Batu	Kreißl, Thore	7:11	4:11	8:11			0:3	3:1
2-3	Knuifer, Tim	Liebing, Fabian	11:5	11:4	11:3			3:0	4:1
1-1	Schreiber, Aaron	Ravsz, Justus	6:11	8:11	6:11			0:3	4:2
3-3	Keskin, Batu	Liebing, Fabian	6:11	11:6	8:11	13:11	11:2	3:2	5:2
2-2	Knuifer, Tim	Kreißl, Thore	11:4	12:10	11:7			3:0	6:2
3-1	Keskin, Batu	Ravsz, Justus	8:11	3:11	9:11			0:3	6:3
1-3	Schreiber, Aaron	Liebing, Fabian	11:4	11:5	11:8			3:0	7:3

D1-D1	Lasser, Hannah/ Fleischmann, Leni	Köklü, Azra/ Thalacker, Jule	11:7	7:11	11:13	14:12	11:8	3:2	1:0
D2-D2	Henkel, Jessica/ Weinert, Nadine	Ritter, Nevaeh/ Turan, Maileen	12:10	11:2	10:12	11:4		3:1	2:0
1-1	Henkel, Jessica	Köklü, Azra	11:4	11:5	11:6			3:0	3:0
2-2	Lasser, Hannah	Ritter, Nevaeh	4:11	11:9	8:11	11:7	12:10	3:2	4:0
3-3	Fleischmann, Leni	Thalacker, Jule	10:12	7:11	7:11			0:3	4:1
4-4	Weinert, Nadine	Turan, Maileen	11:4	4:11	12:14	14:12	3:11	2:3	4:2
1-2	Henkel, Jessica	Ritter, Nevaeh	9:11	11:9	12:14	11:3	7:11	2:3	4:3
2-1	Lasser, Hannah	Köklü, Azra	11:6	11:7	11:8			3:0	5:3
3-4	Fleischmann, Leni	Turan, Maileen	11:8	11:6	11:7			3:0	6:3
4-3	Weinert, Nadine	Thalacker, Jule	7:11	2:11	4:11			0:3	6:4

Tabelle Jungen – Bezirksklasse A

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	FC Oberrot 1928	4	4	0	0	29:11	+18	8:0
2	TSV Bitzfeld	4	2	0	2	18:22	-4	4:4
3	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	2	1	0	1	10:10	+0	2:2
4	KSG Ellrichshausen	3	1	0	2	15:15	+0	2:4
5	FC Langenburg	3	1	0	2	14:16	-2	2:4
6	VFB Jagstheim	4	1	0	3	14:26	-12	2:6

Die nächsten Spiele:

Fr. 18.11./20:00 Uhr	Damen BK-B	FC Oberrot	- TTC Westheim III
Sa. 19.11./10:00 Uhr	Jungen KL-C	SV Gailenkirchen	- FC Oberrot II
Sa. 19.11./14:00 Uhr	Jungen KL-E	SC Bühlertann III	- FC Oberrot III
Sa. 19.11./14:00 Uhr	Mädchen BK-A	FC Oberrot	- FC Langenburg II
Sa. 19.11./18:00 Uhr	Herren BL	FC Oberrot I	- TSV Neuenstein III

Jungen – Kreisliga E

FC Oberrot III – TSV Gaildorf II **7:3**

Den ersten Erfolg konnte die neu gegründete 3. Jungenmannschaft feiern.

Mit 7:3 siegte der FC Oberrot im Lokalspiel gegen den TSV Gaildorf II.

Tobias Knuifer und Matteo Schwarz hatten nur gegen Gaildorfs Nr. 1 Herold in Fünfsatzspielen (3:2) zu kämpfen, die weiteren zwei Einzel gewannen beide souverän.

Finn Stecher konnte gut mithalten – am Ende waren aber die Gegenspieler für ihn noch zu stark.

D1-D1	Knuifer, Tobias/ Schwarz, Matteo	Herold, Levin/ Jonasdofsky, Maximilian	14:12	8:11	10:12	11:4	11:6	3:2	1:0
3-3	Stecher, Finn	Jonasdofsky, Maximilian	7:11	7:11	8:11			0:3	1:1
2-1	Schwarz, Matteo	Herold, Levin	9:11	11:9	11:8	7:11	11:4	3:2	2:1
1-2	Knuifer, Tobias	Panec, Adrian	12:10	11:5	11:7			3:0	3:1
2-4	Schwarz, Matteo	Laukert, Luis	11:5	11:3	11:8			3:0	4:1
1-1	Knuifer, Tobias	Herold, Levin	3:11	8:11	11:8	11:5	14:12	3:2	5:1
3-4	Stecher, Finn	Laukert, Luis	5:11	9:11	5:11			0:3	5:2
2-2	Schwarz, Matteo	Panec, Adrian	11:5	11:8	11:8			3:0	6:2
3-1	Stecher, Finn	Herold, Levin	2:11	5:11	5:11			0:3	6:3
1-3	Knuifer, Tobias	Jonasdofsky, Maximilian	11:8	11:9	11:4			3:0	7:3

Tabelle Jungen – Kreisliga E

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTC Gnadental V	4	4	0	0	30:10	+20	8:0
2	SSV Geisselhardt III	3	2	0	1	19:11	+8	4:2
3	TSV Gaildorf II	3	1	0	2	14:16	-2	2:4
4	FC Oberrot 1928 III	3	1	0	2	10:20	-10	2:4
5	SC Bühlertann III	3	0	0	3	7:23	-16	0:6

Mädchen – Bezirksklasse A

TSV Sulzdorf – FC Oberrot **6:4**

Die erste Saisonniederlage musste die Mädchenmannschaft beim TSV Sulzdorf hinnehmen, konnte aber die Tabellenführung verteidigen.

Die Vorentscheidung fiel bereits in den Doppeln, wo beide Spiele verloren gingen.

In den Einzeln konnte der FC Oberrot die Begegnung ausgeglichen gestalten und hatte mit Jule Thalacker die stärkste Spielerin im Team.

Die Punkte für den FCO errangen: Nevaeh Ritter 1, Jule Thalacker 2 und Maileen Turan 1.

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler/innen	* Arben Hoti/Andi Schilling/ Marco Ritter/Manfred Böhm
Montag 20.00 - 22.00 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 17.30 – 19.00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen) * 18.00 – 20.00 Uhr Mannschaft (Jungen) * 17.00 – 19.00 Uhr Mannschaft (Mädchen)	* Andi Schilling/Ardita Hoti * Arben Hoti/ Daniel Böhm * AndreaMüller/Melina Schmelcher
Freitag 18.00 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-training – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartner: Frau Irene Porsch Tel. 07977/1624



Männergesangverein

Oberrot

Nächste Singstunde am **Dienstag, den 22. November um 19.30 Uhr** in der Schule in Oberrot.

Red Valleys



Die nächste Chorprobe der Red Valleys findet am Montag, 21. November um 20.00 Uhr in der Schule in Oberrot statt.

Gartenfreunde Oberrot



**70 oder sogar 77 neue Obstbäume für die Gemeinde Oberrot. Anlässlich seines 70. Geburtstag machte Hans Baumgartner der Gemeinde dieses außergewöhnliche Geschenk**

Verteilt auf das Gemeindegebiet, sind die meisten der 70 Obstbäume bereits gepflanzt. Am Stämmchen eines Weißen Klarapfels auf der großen Streuobstwiese am Südrand des Teilorts Neuhausen fand nun der sym-

**IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

bolische Akt der Übergabe statt. Empfängerin ist die Gemeinde Oberrot, der Spender Hans Baumgartner.

„Mit 70 Obstbäumen kann ich die Welt nicht retten, aber ich kann einen Beitrag dazu leisten, dass nun auf einigen Flächen meiner Heimatgemeinde Oberrot mehr blühende Bäume wachsen,“ meinte er dazu.

Die Spende sei auch Ausdruck seiner Dankbarkeit an den Schöpfer. Natur, Umwelt, Klim und generell das, was man Schöpfung nennt, zu bewahren, sei ihm ein großes Anliegen. Seit rund fünf Jahrzehnten lebt er mit seiner Familie in der Rottalgemeinde, ist als Architekt bekannt und geschätzt. Angeregt durch den Artikel „Bäume für die Welt“ in der Ausgabe von „Reader's Digest“ im Februar 2015 und anlässlich seines 70. Geburtstages im selben Jahr, beschloss er, der Gemeinde 70 Obstbäume zur Pflanzung zu spenden. Alte Sorten wie Brettacher, Jakob Fischer oder der Weiße Klarapfel sollten es sein.

Sieben Jahre lang wartete Hans Baumgartners Schreiben, das er im Jahr 2015 an die Gemeindeverwaltung gerichtet hatte, im Rathaus auf die Bearbeitung. Nicht zuletzt wohl deshalb, weil sich die Realisierung als sehr schwierig und aufwendig erwies. Ein eher zufälliges Gespräch zwischen Hans Baumgartners Sohn Steffan, seines Zeichens Stabschef im Haller Landratsamt, und Oberrots Bürgermeister Peter Keilhofer, brachte jüngst den Stein ins Rollen. Einen einsatzfreudigen Mitstreiter fand der Schultes in Jürgen Brendel, dem Vorsitzenden der Gartenfreunde Oberrot. Der nahm die Sache federführend in die Hand, organisierte den Einkauf, die Abholung und letztlich auch die Pflanzaktionen. Tatkräftig unterstützt wurde er von den Gartenfreundinnen Doris Lindner, Martina Lang sowie Bernd Fritz, der die Pflanzlöcher vorbereitete und die Obstbäume pflanzte. Mit Brigit und Hans Baumgartner konnte der Verein die Mitglieder 102 und 103 verbuchen. Auch Fachberater Jörg Gensicke vom Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg war zur Übergabe angereist. Er zeigte sich erfreut über die Vitalität des Ortsverein.

Hans Baumgartners Wunsch ist es nun, dass besonders Schule und Kindergärten von dieser Aktion profitieren, dass Kinder und Jugendliche die Zusammenhänge in der Natur hautnah erfahren, wie beispielweise Pflanzwachstum die Atemluft verbessert, sich Bienen und Insekten an den Blüten laben und Früchte schließlich Nahrungsquelle für Menschen, Vögel und andere Tierarten sind. Oder dass die Kinder miterleben können, wie Äpfel zu Saft gepresst werden. In einigen Jahren, wenn die neuen Bäumen reichlich Früchte tragen, sollen sie gelbe Bänder erhalten, was bedeutet, dass sich jeder hier bedienen kann. Wie ein Kuchen mit Brettacher-Äpfeln schmeckt, davon konnten sich die Gäste am Kaffeetisch im Wintergarten von Doris Lindner und Jürgen Brendel selber überzeugen. Natürlich kam in der Runde der Gedanke auf, dass es nun vielleicht 77 Bäume sein könnten statt 70. Die Idee fand der inzwischen 77-jährige Spender auch gar nicht so abwegig und stimmte zu.



Im Bild (v.l.) Birgit Baumgartner, Martina Lang, Doris Lindner, Hans Baumgartner, Bürgermeister Peter Keilhofer, Karl Rieger, Jürgen Brendel, Jörg Gensicke und Bernd Fritz.

## Landfrauenverein Oberrot



### Kaffee-Klatsch

Am **Freitag, 18.11.22** findet um 14.30 Uhr unser nächster Kaffee-Klatsch in der Residenz-Cafeteria statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee oder Tee und natürlich gibt es auch was „Süßes“ dazu. Im Anschluss hat Christel wieder eine nette „Bastelei“ vorbereitet und wir können uns wieder kreativ betätigen. Also dann bis Freitag!

### Adventsfeier 2022

... dieses Jahr mal ganz anders. Wir treffen uns am **Donnerstag, 1. Dezember** um 17.30 Uhr an der Scheune am Weinberg. Da wollen wir dann gemeinsam Leckereien vom Grill sowie einen Glühwein oder Punsch genießen. Im Anschluss haben wir eine kleine Fackelwanderung geplant, und dann noch ein gemütliches Beisammensein bei leckerem Weihnachtsgebäck. Wer nicht mitlaufen will, kann natürlich im „Warmen“ warten, bis alle wieder da sind. Es wäre prima, wenn ihr euch bei einer der Vorstandfrauen anmelden würdet. Wir freuen uns auf euch.

## Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



### Bilder- und Familienabend

Zu unserem Bilder- und Familienabend am **Samstag, 19. November 2022** im Gasthof Krone in Fichtenberg möchten wir alle Mitglieder und die Teilnehmer der Wanderfahrt herzlich einladen. **Beginn ist um 19.00 Uhr.**

Nach dem Essen werden wir den von Karl-Heinz Weller zusammengestellten Bildvortrag von der Wanderfahrt ins Kleinwalsertal präsentieren. Weiter geht es im Programm mit der Aufführung eines lustigen Sketches. Danach zeigen wir noch einen Bildvortrag von früheren Wanderfahrten. Es bleibt dann noch genügend Zeit, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Gäste sind ebenfalls willkommen.

Die Vereinsleitung freut sich auf Ihren Besuch!

## Landjugend Oberrot



### Es ist so weit ...

Die LANDJUGEND-PARTY geht in die nächste Runde!

An gleich 2 Abenden ist wieder für beste musikalische Unterhaltung gesorgt!

Den Start macht die Partyband die Troglauer Baum.

Fr 18.11. | OBERROT  
Die Kultparty geht in die nächste Runde!  
Kultur- und Festhalle | Einlass 19:30 Uhr | Beginn 21:00 Uhr  
VVK: Autohaus Thalacker, EDEKA Stengelin,  
online: troglauer@laju-oberrot.de, VVK nur EUR 20,-  
Jetzt Tickets sichern!

### Du kennst die Troglauer nicht?

... na dann wird es aber Zeit!

Die Troglauer Baum sind eine deutsche Rockband, die sich 2004 in Troglau bei Kastl im Landkreis Tirschenreuth, in der Oberpfalz gründete. Zunächst als reine Coverband mischten sie Elemente der Volksmusik mit modernem und klassischem Rock-Song.

Die Band selbst nennt diese Kombination „Heavy Volxmusik!“

Fortsetzung auf der letzten Seite



**Krieger-Verlag**  
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103  
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0  
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de  
www.krieger-verlag.de



**Anzeigenauftrag** für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift:

\_\_\_\_\_  
Nachname, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

Anzeighöhe: \_\_\_\_\_ mm

1-spaltig = 90 mm       2-spaltig = 184 mm

Chiffre:  ja  nein      Chiffre-Gebühr: 4,50 €      \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**SEPA-Lastschriftmandat**

**Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384**

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/ unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

**Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.**

**Text:**

Volksbank Hohenlohe eG  
BLZ 620 918 00  
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000  
BIC GENODES1VHL  
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger  
Stefan Krieger  
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

## Haushaltsengel

Hilfeleistung im Haushalt



### Ich hol mir jetzt Hilfe!

Die wenigsten Menschen wissen, dass Sie bereits ab Pflegestufe I Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 125 € im Monat haben. Sie haben damit die Möglichkeit auf Unterstützung, die von Ihrer Krankenkasse übernommen wird.

Wir nutzen diese Mittel für Sie und unterstützen Sie im Haushalt. Privatzahlungen sind natürlich auch jederzeit möglich.

Haushaltsengel UG  
Schloßwaldstr. 19  
74420 Oberrot  
heidi-hampel62@web.de

Terminvereinbarung  
unter  
07977-9193683

- Reinigungsarbeiten
- Einkaufen & Kochen
- Arztbesuche und Besorgungen
- Betreuung



### 24h Betreuung zu Hause

aus Osteuropa

Zollplatz 4  
73547 Lorch  
Tel. 07172 9252 700  
www.sozialagentur-nw.de





Sozialagentur  
Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

### \*\*\* SAVE THE DATE \*\*\*

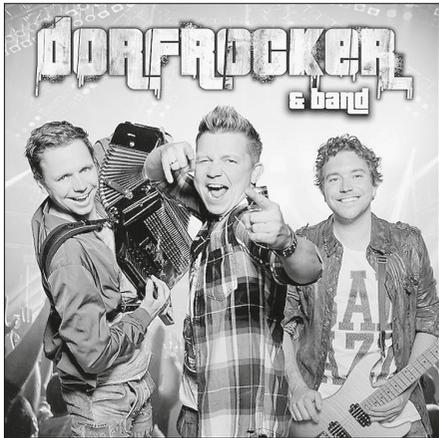
18.11.2022 LIVE IN OBERROT

#### KARTENVORVERKAUF:

Autohaus Thalacker Oberrot-Hausen,  
Nah und Gut Stengelin und unter folgender E-Mail  
troglauer@laju-oberrot.de

#### EIN ABEND REICHT UNS NICHT!

... am zweiten Abend werden unsere Freunde DIE DORFROCKER wieder ordentlich dir Bude einheizen!



**Sa, 19.11. | OBERROT**

**Die Kultparty geht in die nächste Runde!**

Kultur- und Festhalle | Einlass 18.30 Uhr | Beginn 20.30 Uhr

VVK: Autohaus Thalacker, EUEKA Stengelin,  
online: kartenvorverkauf@laju-oberrot.de, VVK nur EUR 20,- Jetzt Tickets sichern!

Wo die Dorfrockers auftreten, befindet sich die Stimmung garantiert auf dem Siedepunkt. Die Mischung aus volkstümlicher Musik, Rockmusik und Country-Elementen, sorgt für überfüllte Zelte, Hallen und zahlreiche feierwütige Fans.

Die Dorfrockers, jung und sympathisch, mischen die Volksmusik auf und sorgen für jede Menge ausgelassener Partystimmung.

\*\*\* SAVE THE DATE  
19.11.22 \*\*\*

Kartenvorverkauf:  
Autohaus Thalacker

Oberrot-Hausen, Nah und Gut Stengelin und E-Mail:  
kartenvorverkauf@laju-oberrot.de

## Aus den umliegenden Gemeinden

### Landfrauenverein Grab

#### GYMNASTIK

Zeit: **mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab  
Leitung: Regina Gangl  
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Hallenschuhe  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit. Über **neue Teilnehmer** freuen wir uns immer.

## Zins of Change.

Wir ändern unsere Zinsen:



Mario Müller

Ich freue mich auf Sie!

Sparkassenbrief  
(Laufzeit 1 Jahr)

**1,50%**  
p.a.

Geldmarktkonto  
(ab 15.12.2022)

**0,30%**  
p.a.



Sparkasse  
Schwäbisch Hall  
Crailsheim

## GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER  
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

ANZEIGENTEXTE BITTE DEUTLICH SCHREIBEN UND RECHTZEITIG AUFGEBEN!



Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!

Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de) unter der Auswahl Weihnachtsanzeigen.

Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten 18 Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.



Schauen Sie doch mal rein.  
Ihr Krieger-Verlag, Blafelden

